



www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN ^{E.V.}

pro nota

Konzerte 2018

NINO HOCHBAU, Manz-Saal, Nordhorn

13. JANUAR

10. FEBRUAR

10. MÄRZ

14. APRIL

23. JUNI

20. OKTOBER

17. NOVEMBER

°pro nota°- Konzerte 2018

Vorwort

Verehrtes °pro nota°-Konzertpublikum!

Die °pro nota°-Konzertsaison 2018 eröffnet am **13. Januar** **Anthea Kreston**, die zweite Violinistin des Artemis Quartetts, und der Cellist **Jason Duckles**. Beide errangen als Mitglieder des Avalon Quartetts im Jahr 2000 den 2. Preis beim ARD Musikwettbewerb und begeisterten beim Bebersee Festival 2017.

Der Cellist **Emil Rovner**, Professor an der HfM Dresden, und die Pianistin **Alla Ivanzhina-Rovner**, an der HMT Leipzig tätig, sind am **10. Februar** bei °pro nota° zu Gast. 2016 hatte das renom-

mierte Duo einen brillanten Auftritt im Brahms-Saal in Detmold.

Am **10. März** kann sich das Publikum wieder auf den Pianisten **Haiou Zhang** freuen, der 2018 bereits zum sechsten Mal bei °pro nota° auftritt und immer wieder mit seiner Virtuosität fasziniert.

Am **14. April** kommt das mitreißende **Schumann Quartett München** der Bayerischen Staatsoper - **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello) - zum dritten Mal zu °pro nota°. Verstärkt wird es durch die Cellistin **Gudula Finkentey-Chamot** vom WDR Sinfonieorchester.

Das **Bläserquintett SolhMiDo**, der Name ist an das Persische angelehnt, gestaltet am **23. Juni** das **Kooperationskonzert** von °pro nota° mit der Stiftung Kloster Frenswegen bei gutem Wetter im Innenhof des Klosters. Das Ensemble - **Azin Zahedi** (Flöte), **Raphael Klockenbusch** (Oboe), **Alexander Hertel** (Horn), **Philipp Nadler** (Fagott) und **Anna Dietz** (Klarinette) - gründete sich 2015 an der Hochschule für Musik Würzburg. Der Oboist Raphael Klockenbusch nahm 2017 an der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik im Kloster Frenswegen teil. Das Konzert ist nicht Bestandteil des Abonnements.

Nach der Sommerpause gibt es am **20. Oktober** einen Duoabend mit dem Cel-

sten **Lev Kucher** und dem vielversprechenden Pianisten **Sebastian Berakdar**. Lev Kucher trat 2014 als Mitglied des fantastischen Hannover Cello Consorts im Manz-Saal auf.

Den Saisonabschluss gestalten am **17. November** die virtuose Violinistin **Liv Migdal**, zum vierten Mal bei °pro nota° zu Gast, und die ausgezeichnete Pianistin **Eglè Staškutė**, zum zweiten Mal bei °pro nota° zu Gast.

°pro nota° dankt auch 2018 den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Bereitschaft, die Nordhorner Musikschule mit Benefizkonzerten zu unterstützen. Dank gilt auch den Inserenten in der Broschüre, auf den Plakaten und den Programmen.

°pro nota°- Konzerte 2018

Vorwort

°pro nota° bietet wieder ein preiswertes Abonnement für 6 Konzerte für 90 Euro an, außerdem können Geschenkgutscheine erworben werden.

Schüler/innen der Musikschule erhalten freien Eintritt, wenn sie sich im Musikschul-Sekretariat vorher auf eine Liste setzen lassen.

Dr. Werner Lüdicke
stellv. Vorsitzender



Objekteinrichtungen



Samstag, 13. Januar 2018, 20.00 Uhr

182. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



Anthea Kreston (Violine)

Jason Duckles (Violoncello)

- Johann Sebastian Bach
Invention 14 für Violine und Violoncello
B-Dur BWV 785
- Béla Bartók
Romanian Folk Dances für Violine und
Violoncello
- Johann Sebastian Bach
Suite für Violoncello solo Nr. 3 C-Dur
BWV 1009
- Johan Halvorsen
Passacaglia für Violine und Violoncello
nach G. F. Händel
- Mark O'Connor
Appalachian Waltz für Violine solo
- Zoltan Kodaly
Duo für Violine und Violoncello op. 7

Samstag, 13. Januar 2018, 20.00 Uhr

Anthea Kreston, Jason Duckles

Mit **Anthea Kreston** formierte sich das Artemis Quartett mit einer vielfach ausgezeichneten Kammermusikerin 2016 neu.

Mit ihrem Avalon Quartet nahm sie an den Wettbewerben in Melbourne und Banff teil, erreichte beim ARD Musikwettbewerb 2000 einen zweiten und einen ersten Preis beim Concert Artists Guild International Competition.

Von der Chamber Music America wurde sie zudem für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit misshandelten Kindern und Aids-Patienten in Hartford, Connecticut, ausgezeichnet. Bis zum Eintritt in das Artemis Quartett war Anthea Kreston Mitglied des in den USA sehr gefragten Amelia Piano Trios, dessen innovative Programmgestaltung mit dem ASCAP

Award for Adventurous Programmes geehrt wurde. Unter anderem nahm es auch an YoYo Mas Silk Road Project teil, das die Musiker von Las Vegas bis Kasachstan führte. Der San Diego Reader drückt es so aus: "...Anthea is a soloist of the Heifetz-Shaham-Vengerov caliber, whose musical instincts could make even a mere bagatelle thrill the soul and stir the senses to a frenzy." Anthea Kreston erlangte ihr Konzertexamen am Curtis Institute of Music sowie ihren Masterabschluss an der Hartt School of Music. Darüber hinaus studierte sie Women's Studies an der Cleveland State University. Selbst unterrichtete sie an der Hartt School of Music, an der Wesleyan University und der Willamette University. Ihre Aufnahmen sind bei Naxos, Cedille Records und Channel Classics erschienen.



CAFÉ
NINO

Das Bistro für Tagungen,
Events, Frühstück,
leckere Mittagspausen
& mehr.

NINO-Allee 11 • Nordhorn

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8.30 – 18 Uhr

Und nach Vereinbarung.

Telefon 05921 7263512

www.cafe-nino.de

Samstag, 13. Januar 2018, 20.00 Uhr

Anthea Kreston, Jason Duckles

Der Cellist **Jason Duckles** aus Vancouver, Kanada, führt ein aktives Leben als Kammermusiker. Er ist Gründungsmitglied des Amelia Piano Trios, mit dem er zahlreiche Tourneen durch die Vereinigten Staaten von Amerika und im Ausland unternommen hat. Als Kammermusiker wurde Jason der ASCAP-Preis der American Society of Composers, Authors and Publishers für experimentelle Programmgestaltung zuerkannt. Ferner erhielt er einen Ehrenpreis, sowohl für das Wettbewerbsprogramm der Concert Artists Guild International Competition, als auch für den internationalen Wettbewerb der ARD in München. Jason Duckles tat sich ebenfalls als Solocellist in Zusammenarbeit mit der Mark Morris Tanzgruppe hervor. Er war auf Tournee mit YoYo Mas Silk Road Project und hatte Konzerte von New York bis Kasachstan.

Jason Duckles Engagement in Fortbildung / Bildungswesen war immer ein zentrales Element seines musikalischen Lebens. Er lehrte an verschiedenen Universitäten in den Vereinigten Staaten. Sechs Jahre lang war Jason Duckles Dirigent des Eugene Youth Symphony in Eugene, Oregon. Er wirkte in Konzerten mit Mitgliedern des Beaux Arts Trio mit und ebenso mit dem Artemis-, Cleveland-, Orion-, Emerson- und Guarneri String Quartett. Jason Duckles Aufnahmen sind bei den Marken Sony, Naxos, Channel Classics, Traditional Crossroads und Cedille Records erschienen. ■



Klavierbaumeister André Dausin
Am Alten Güterbahnhof 7-11
4 9 7 1 6 M e p p e n
05931-88 26 838 www.dausin.de

Bei uns ist Musik drin...
Für Ihre Gesundheit!



K.&U. AMMELING

BOOKHOLTER
APOTHEKE

Veldhauser Straße 192

D-48527 Nordhorn

www.bookholter-apotheke.de

info@bookholter-apotheke.de

Tel.: 05921 - 8343-0

Fax: 05921 - 8343-50

nvb.de

Musik ist die
schönste Form
der Energie.



Gildkamp 10 · 48529 Nordhorn

Telefon: 05921-301-222

kundenservice@nvb.de

nvb ■
einfach gut versorgt

strom · gas · wärme · wasser

Samstag, 10. Februar 2018, 20.00 Uhr

183. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



Emil Rovner (Violoncello)

Alla Ivanzhina-Rovner (Klavier)

"ORIGINAL versus ORIGINELL"

— Johannes Brahms

Scherzo aus der Sonate FAE (arr. für Violoncello und Klavier)

— Robert Schumann

Intermezzo aus der Sonate FAE (arr. für Violoncello und Klavier)

— Johannes Brahms

Sonate für Violoncello und Klavier F-dur op. 99

— Claude Debussy

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll (1915)

— Camille Saint-Saëns

Arie der Dalila aus der Oper "Samson und Dalila"
(arr. für Violoncello, Bariton und Klavier)

— Camille Saint-Saëns

"Introduction et Rondo Capriccioso" op. 28
(arr. für Violoncello und Klavier)

— George Gershwin

Ausgewählte Arien aus der Oper "Porgy and Bess" für
Bariton und Klavier

Samstag, 10. Februar 2018, 20.00 Uhr

Emil Rovner, Alla Ivanzhina-Rovner

Emil Rovner wurde 1975 in Gorki, Russland, geboren. Bereits als Zehnjähriger debütierte er als Solist mit dem Sinfonieorchester Gorki. Seine Cellostudien führten ihn zu Ivan Monighetti nach Madrid und Basel und zu Boris Pergamenschikow an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Daneben studierte er Gesang bei U. Messthaler und Dirigieren bei M. Samorukova. Enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet Emil Rovner mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten wie S. Gubaidulina, V. Silvestrov, H. Holliger, P. Norgard, T. Mansurian, E. Shcherbakov.

Emil Rovner gewann zahlreiche Preise bei internationalen Cello-Wettbewerben, darunter den 1. Preis und zwei Sonderpreise beim J. S. Bach Wettbewerb in Leipzig, welche den Beginn seiner inter-

nationalen Konzerttätigkeit markierten. Auf Empfehlung von Vladimir Ashkenazy debütierte Emil Rovner als Solist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Gary Bertini. Seitdem gastiert er häufig als Solist mit Orchestern wie den St. Petersburger Philharmonikern, der Tschechischen Kammerphilharmonie, dem Berliner Sinfonie-Orchester, der Camerata Bern, dem Moskauer Sinfonieorchester, dem Sinfonieorchester Basel, dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Kammerorchester Basel, dem Münchner Kammerorchester u. v. m.

Zu seinen jüngsten Projekten in den Jahren 2017 und 2018 gehören Debüts beim Shostakowitsch Festival in Ghorisch, beim Casals Festival in Prades, als Solist mit dem Presidential Orchestra in Ankara sowie bei den Festivals in Ma-

drid, Prag, Graz, im KKL Luzern u. v. m. Im Juni 2017 wirkte er als Cellist und Sprecher bei der Uraufführung des Einfachen Gebets von Sofia Gubaidulina in Ghorisch und im September 2017 als Cellist und Sänger bei der Uraufführung des Kyrie in Memoriam Boris Nemtsov von E. Shcherbakov in Lemberg (Lviv).

Emil Rovner ist ein passionierter Kammermusiker und musiziert unter anderem mit Künstlern wie Pavel Gililov, Martin Helmchen, Alla Ivanzhina, Patrick Gallois, Michel Lethiec, Ana Chumachenko und Sol Gabetta. Seine 2010 erschienene Debüt-CD mit Werken von Mieczyslaw Weinberg (Weltersteinspielung) wurde von der Zeitschrift FonoForum mit 5 Sternen ausgezeichnet und für den Echo Classic Preis nominiert. Die CD mit Alla Ivanzhina mit den Werken

von Weinberg und Boris Tschaikowsky erhielt ebenfalls begeisterte Kritiken.

Im Jahr 2017 gründeten Emil Rovner und Alla Ivanzhina das "KlangFarben-Fest" im sächsischen Rammenau, welches im Oktober 2017 zum ersten Mal stattfand.

Emil Rovner ist Professor an der Hochschule für Musik Dresden und spielt ein Violoncello des Geigenbaumeisters Yair Hod Fainas (Paris, 2012).

Alla Ivanzhina wurde 1982 in Gorki, Russland, geboren. Sie erhielt ihre Ausbildung am dortigen Balakirev Musik-College bei Galina Fadeeva und debütierte im Alter von 13 Jahren als Solistin mit dem Philharmonischen Orchester Nischni Nowgorod. Alla Ivanzhina ist

Samstag, 10. Februar 2018, 20.00 Uhr

Emil Rovner, Alla Ivanzhina-Rovner

Gewinnerin des 1. Preises beim internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Turin sowie Preisträgerin des allrussischen "Serebrjakow-Wettbewerbs" in St. Petersburg und des internationalen Klavierwettbewerbs "A.M.A. Calabria" in Italien. Im Februar 2010 absolvierte sie ihr Konzertexamen mit höchster Auszeichnung an der Musikhochschule Detmold, wo sie zunächst bei Prof. Jean Eflam Bavouzet und anschließend bei Prof. Anatol Ugorski studierte. Ausserdem nahm sie an Meisterkursen u. a. bei Andras Schiff, Dmitry Bashkirov, Andreas Steier und Bruno Canino teil.

Alla Ivanzhina tritt regelmässig als Solistin und Kammermusikerin bei internationalen Musikfestivals in Deutschland, Österreich, Italien, Russland und der Schweiz auf und arbeitet dabei u. a. mit

Künstlern wie Linus Roth, Vladimir Bukac (Talich Quartett), Stephane Rety, Stanislav Ioudenitch, Christof Schiller und Emil Rovner zusammen. Ausserdem ist sie eine gefragte Klavierpartnerin bei internationalen Cello- und Violin-Wettbewerben.

Im Januar 2015 erschien ihre gemeinsame CD mit Emil Rovner mit den Cellowerken von Boris Tschaikowsky und Mieczyslaw Weinberg beim Schweizer Label DIVOX.

Im Jahr 2017 gründeten Emil Rovner und Alla Ivanzhina das "KlangFarbenFest" im sächsischen Rammenau, welches im Oktober 2017 zum ersten Mal stattfand.

Alla Ivanzhina unterrichtet Klavier und Klavierkorrepetition an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. ■

Physiotherapie & Fitness

unter einem Dach

medifit 
Ihr Gesundheitszentrum

medifit • Buschkamp 3 • 48527 Nordhorn

Tel. 05921/307370



Rund um die Immobilie

GEWO | Gesellschaft für
Wohnen und Bauen mbH

Stadtring 31
48527 Nordhorn
Telefon: 05921 706-0
E-Mail: info@gewo-nordhorn.de
Internet: www.gewo-nordhorn.de

Vermietung, Vermarktung,
Verwaltung, Planung

expert Nordhorn / Horstmann
Ihre 1. Adresse für HiFi!



*Durch das große HiFi-Studio, können interessierte
Kunden ausgezeichnete Musik-Qualität genießen oder
in die Welt von Dolby Atmos THX Ultra eintauchen.*

**Erstklassige & individuelle
Beratung versteht sich von selbst!**

expert



**Nordhorn
Horstmann**

expert Nordhorn GmbH Tel.: 05921/87780
Bentheimer Str. 118 b info@expert-nordhorn.de
48529 Nordhorn www.expert-nordhorn.de

Besuchen Sie uns auch auf:
[facebook.de/expert.nordhorn](https://www.facebook.de/expert.nordhorn)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 9 - 20 Uhr



Samstag, 10. März 2018, 20.00 Uhr

184. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum
Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

Haiou Zhang (Klavier)

— Frédéric Chopin
Scherzo h-Moll op. 20
Scherzo b-Moll op. 31
Scherzo cis-Moll op. 39
Scherzo E-Dur op. 54

— Frédéric Chopin
Klaversonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Haiou Zhang wurde in China geboren und studierte zunächst am Zentralen Konservatorium für Musik in Peking und später an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Bernd Goetzke. Der Durchbruch als Solist gelang ihm 2005 beim Braunschweig Classix Festival. Seitdem ist seine Karriere international steil im Aufwind.

Haiou Zhang erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen renommierter Institutionen, denen bis heute Einladungen zu Auftritten und Tourneen in Europa, Kanada, USA, Südamerika und Asien folgten.

Er konzertierte als Solist mit Orchestern wie NDR Radiophilharmonie, Ontario Philharmonic Orchestra, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, Heidelberger Sinfoniker, Philharmonie Festiva,

Samstag, 10. März 2018, 20.00 Uhr

Haiou Zhang

Warschauer Symphoniker, Orchestra Filharmonica della Calabria, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Bochumer Symphoniker, Belgrad Philharmonic Orchestra, Ukraine State Philharmonic Orchestra, Brandenburger Symphoniker, Polnische Kammerphilharmonie Sopot, Tschechische Philharmonie, Slovak Sinfonietta, Beijing Symphony Orchestra und Toronto Philharmonia Orchestra.

Soloabende führten Haiou Zhang in die bedeutenden Konzerthallen von Amsterdam, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Hannover, Hamburg, München, Oslo, Peking, São Paulo, Toronto und Wien. Darüber hinaus konzertiert er auf Festivals wie Schleswig-Holstein Festival, Kissinger Sommer, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Festival International de Mu-

sique de Besançon, Weilburger Schlosskonzerte, Mozartiade Augsburg, Beethovenfest Bonn und ist regelmäßig Dozent internationaler Meisterkurse. Kammermusikalisch setzt er u. a. Projekte mit dem vision string quartet, dem Meccore String Quartet und Quatuor Hermès um.

Neben seiner Konzerttätigkeit gründete Haiou Zhang im Jahr 2010 das Internationale Musikfestival Buxtehude & Altes Land und fungiert hier als musikalischer Direktor. ■



**Individuelle und anspruchsvolle Werbung
Print und Internet**

48455 Bad Bentheim · 05922-3528 · info@ingoardt.de · www.ingoardt.de

ARNDT
Werbung & Design 

Samstag, 14. April 2018, 20.00 Uhr

185. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



www.schumann-quartett.de

Schumann Quartett München

Barbara Burgdorf (Violine)

Traudi Pauer (Violine)

Stephan Finkentey (Viola)

Oliver Göske (Violoncello)

und

Gudula Finkentey-Chamot (Violoncello)



- Joseph Haydn
Streichquartett fis-Moll op. 50
- Claude Debussy
Streichquartett op. 10
- Franz Schubert
Streichquintett C-Dur op. post.
163 D 956

Samstag, 14. April 2018, 20.00 Uhr

Schumann Quartett München, Gudula Finkentey-Chamot

Das aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters bestehende **Schumann Quartett** spielt seit seinem Gründungsjahr 1994 in unveränderter Besetzung. Mit seiner Interpretation von Béla Bartóks frühem Klavierquintett und Arnold Schönbergs 2. Streichquartett mit Sopran erregte es schon damals großes Aufsehen und folgte Einladungen zu Konzerttourneen und Festivals in Europa, Japan und den USA. Die enge Zusammenarbeit mit Sängern und Komponisten ermöglicht es dem Ensemble, neben dem weit gefächerten gängigen Quartett Repertoire, selten zu hörende Werke sowie Uraufführungen und experimentelle Werke zur Aufführung zu bringen, die über die reine Tonsprache hinaus, Video- und Sprachkunst vereinen.

Barbara Burgdorf ist Konzertmeisterin des Bayerischen Staatsorchesters und studierte bei Ulf Hoelscher, Dorothy DeLay und Rainer Kußmaul. Über die Leidenschaft für die Kammermusik hinaus, die sie in Studien bei Streichquartetten wie dem Melos Quartett, Julliard Quartett, Cleveland Quartett und Guarneri Quartett vertiefen konnte, wurde sie als Solistin mit zahlreichen Preisen, wie z. B. beim Internationalen Violinwettbewerb Premio Rodolfo Lipizer (Italien) und für Barockgeigenspiel mit dem Festspielpreis der Münchner Opernfestspiele 1997 und 2007 ausgezeichnet.

Stephan Finkentey ist aus der Freiburger Violaklasse von Ulrich Koch hervorgegangen. Seit 1988 hat er die Stelle eines Stellvertretenden Solobratschers im Bayerischen Staatsorchester inne. Wahr-

end seines Studiums erhielt er den Förderpreis zum Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim/Ruhr. 1984 erspielte er sich in Siena/Italien den Premio Guido Chigi Saracini.

Traudi Pauer studierte nach dem Abitur an der Münchner Musikhochschule Schulmusik und Violine. Nach dem Staatsexamen und künstlerischen Diplom war sie Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie, der deutschen Kammerakademie und des Münchner Bachkollegiums. Nach einem einjährigen Gastvertrag bei den Münchner Philharmonikern wurde sie 1996 Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters.

Oliver Göske studierte bei Klaus Storck in Hannover und Wolfgang Böttcher in Berlin. Er war Mitglied der Deutschen

Kammerphilharmonie, ist Cellist des Schubert-Kammerensembles und seit 1989 beim Bayerischen Staatsorchester engagiert.

Schon im Alter von 12 Jahren erhielt **Gudula Finkentey-Chamot** als Jungstudentin in Düsseldorf bei Angelica Max Unterricht, bei der sie später auch ihr Vollstudium absolvierte. Bei Martin Ostertag, Karlsruhe, und Johannes Goritzki vertiefte sie ihre Studien und legte dort auch ihr Konzertexamen ab. 1987 wurde sie als Akademistin des Berliner Philharmonischen Orchesters in die Herbert von Karajan Stiftung aufgenommen. Seit 1988 ist sie Mitglied des WDR Sinfonieorchesters und konzertiert regelmäßig als Solistin und bei Kammerkonzerten in verschiedenen Besetzungen. ■

Samstag, 23. Juni 2018, 20.00 Uhr

186. °pro nota°-Konzert, Open Air
Kooperationskonzert mit der Stiftung Kloster Frenswegen
Kloster Frenswegen, Nordhorn

Dieses Kooperationskonzert ist nicht Bestandteil
des °pro nota°- Abonnements!



Bläserquintett SolhMiDo

Azin Zahedi (Flöte)

Raphael Klockenbusch (Oboe)

Alexander Hertel (Horn)

Philipp Nadler (Fagott)

Anna Dietz (Klarinette)

— Joseph Haydn
Divertimento B-Dur

— Carl Nielsen
Bläserquintett op. 43

— Samuel Barber
Summer music für Bläserquintett

— Anton Reicha
Bläserquintett D-Dur op. 91 Nr. 3

Samstag, 23. Juni 2018, 20.00 Uhr

Bläserquintett SolhMiDo

Das **Bläserquintett SolhMiDo**, der Name ist an ein persisches Wort angelehnt, gründete sich 2015 an der Hochschule für Musik Würzburg.

Azin Zahedi wurde 1991 in Teheran geboren. Sie erhielt ihren ersten Musikunterricht mit 6 Jahren. Nach dem Abitur am Musikonservatorium in Teheran begann sie ihr Bachelorstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Martina Overlöper. Nach dem erfolgreichen Bachelor-Abschluss absolvierte sie von 2014 bis 2017 das Masterstudium als Orchestermusikerin bei Prof. Christina Fassbender in Münster und Würzburg.

Ab Oktober 2017 studiert Azin Zahedi Solisten-Master an der UdK Berlin. Während ihres Studiums gewann sie neue Eindrücke durch Meisterkurse bei

Andrea Lieberknecht, Emanuel Pahud, Renate Greiss-Armin, Gaby Pas van Riet, Gunhild Ott, Michael Faust, Stephanie Winker usw. .

Sie wirkte bereits als Praktikantin und Aushilfe bei mehreren deutschen Orchestern, u. a. Philharmonisches Orchester Würzburg, Niederbayerische Philharmonie, Ensemble Resonanz, Kammerorchester der Komischen Oper.

Sie nahm an mehreren Solo-/Kammermusikwettbewerben teil und erhielt u. a. den Sonderpreis der musikalischen Akademie Würzburg.

Anna Dietz absolvierte ihr Bachelorstudium im Fach Klarinette an der Folkwang Universität der Künste in Essen und an der Hochschule für Musik Würzburg. 2016 begann sie das Masterstudium an der Musikhochschule Freiburg.

Während ihres Studiums hatte sie bereits ein einjähriges Praktikum beim SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, worauf noch weitere Engagements bei diesem Orchester folgten, u. a. bei den Proms 2015 in London. Des Weiteren spielte sie im Orche-

ster der Carl Orff Festspiele in Andechs, dem Philharmonischen Orchester Würzburg, dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, der Niederbayerischen Philharmonie und der Philharmonie Baden-Baden. Seit März 2017 ist sie Klarinettistin bei den Hofer Sym-

Kramers Augenblick
Genuss für alle Sinne.



Restaurant Kramers Augenblick, Hauptstraße 66, 49828 Neuenhaus
Dienstag - Samstag: 17:00 - 22:00 Uhr
Tel.: 05941 9202950 · info@kramers-augenblick.de
www.kramers-augenblick.de

Samstag, 13. Juni 2018, 20.00 Uhr

Bläserquintett SolhMiDo

phonikern.

Raphael Klockenbusch begann im Alter von neun Jahren Oboe zu spielen, zunächst bei Anna Maria Hampel an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule. Nach kurzer Zeit konnte er zahlreiche erste Preise im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" erzielen, sowohl als Solist, als auch in der Kammermusik. Als Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters, des Bundesjugendorchesters und des Landesjugendorchesters RLP konnte er schon früh wichtige Erfahrungen im Ensemblespiel sammeln, u. a. mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle. Tournées mit diesen Orchestern führten ihn in die USA, nach Italien, Frankreich, Portugal, Luxemburg, Polen und China.

Des Weiteren spielte er bei den Nürnberger Symphonikern im Rahmen eines

Praktikums, am Landestheater Coburg sowie mehrere Male beim Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele.

Ein dreijähriges Stipendium der Jürgen-Ponto-Stiftung ermöglichte ihm u. a. Konzerte bei der "Musikwoche Hitzacker" und beim "Schwetzinger Mozartfest", bei dem er als Solist mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg konzertierte.

Nach dem Abschluss mit sehr gutem Erfolg als Bachelor of Music bei Prof. Jochen Müller-Brincken an der Hochschule für Musik Würzburg vertieft Raphael Klockenbusch seit 2016/17 seine Studien im Master of Music bei Prof. Christian Wetzlar an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Alexander Hertel wurde 1994 in Pegnitz geboren. Seine musikalische Ausbil-

dung begann mit Klavierunterricht im Alter von vier Jahren bei seinem Vater. Mit acht Jahren erhielt er den ersten Hornunterricht an der städt. Musikschule Bayreuth. 2009 begann er ein Gaststudium an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth mit dem Hauptfach Horn bei Prof. Jan Schroeder. Von 2013 - 2017 studierte er an der HfM Würzburg im Hauptfach Horn bei Prof. Wolfgang Gang und setzte sein Studium an der MH Lübeck bei Prof. Christoph Eßfort. Wichtige Erfahrungen in seiner musikalischen Ausbildung konnte er bei Orchestern wie dem vbw-Festivalorchester, dem Bayerischen Landesjugendorchester, dem Studentenorchester der Bayerischen Philharmonie und dem Tonkünstlerorchester der Stiftung Junger Musiker sowie durch Teilnahme an Meisterkursen mit Dozenten wie R. Vlatkovic, T. Haus-

schild, J. Brückner, S. Zempleni, Froydis ReeWekre, E. Tapani und C. Eß sammeln. Dazu erhielt er mehrere Preise auf Bundes- und Landesebene beim Wettbewerb "Jugend Musiziert", wodurch er die Möglichkeit bekam, mit den Hofer Symphonikern bei einem Preisträgerkonzert ein Solokonzert zu spielen. Erfahrungen in professionellen Orchestern konnte er am Landestheater Coburg (Praktikum), der Vogtland Philharmonie, dem TfN Hildesheim und dem Mainfranken Theater Würzburg (Aushilfen) sammeln.

Kammermusikalische Erfahrungen sammelte er in zahlreichen Ensembles an Musikschulen, Schulen, in Orchestern und an Musikhochschulen, insbesondere mit dem Bläserquintett SolhMiDo.

Philipp Nadler wurde 1992 in Schram-



Restaurant Niedersächsischer Hof

Bad Bentheim - Gildehaus

Ein Restaurant für die Sinne, Augen- und Gaumenfreuden
auf höchstem Niveau und Weine für Kenner,
machen Ihren Restaurantbesuch zum Genuss pur.
Zum Abschluss können Sie Ihren Digestiv am offenen
Kaminfeuer genießen.

Mühlenberg · 48455 Bad Bentheim · Tel. 05924-7866-0
e-mail: info@hotel-nhof.de · www.hotel-nhof.de



Der Nordhorn-Ring

Von uns für Nordhorn!



Juweliere • Goldschmiede • Uhrmacher
HUNGELING
NORDHORN • Bentheimer Straße 8

Bentheimer Straße 8 | 48529 Nordhorn | Tel. 05921 13 011
www.hungeling-shop.de

Samstag, 13. Juni 2018, 20.00 Uhr

Bläserquintett SolhMiDo

berg geboren. Im Alter von drei Jahren erhielt er an der städtischen Musikschule seinen ersten Unterricht und lernte ab 2001 dort bei Slawomir Moleta das Fagottspiel. Es folgten mehrere erfolgreiche Teilnahmen bei Jugend Musiziert sowie die Verleihung des Musikschulförderpreises der Musikschule Schramberg der Jahre 2003, 2005 sowie 2007. Von 2010 bis 2014 war Philipp Nadler Mitglied des Sinfonischen Jugendblasorchesters des Landes Baden-Württemberg und konzertierte unter anderem in Costa Rica, Hongkong und Singapur. 2011 nahm Philipp Nadler das Musikstudium am Conservatorium Maastricht bei Albrecht Holder und Valentino Zucchiatti auf. 2012 wechselte er an die Hochschule für Musik in Würzburg, wo er in der Klasse von Albrecht Holder bis 2016 Bachelor of Music studierte. Darauf folgte

ein Wechsel zu Prof. Tobias Pelkner an die Hochschule für Musik in Detmold, an der er seither auf Master of Music als Solist studiert. Während des Studiums gewann er neue Eindrücke durch Meisterkurse bei Dag Jensen, Sergio Azzolini, Carlo Colombo, Albrecht Holder, Valentino Zucchiatti, Philippe Hanon und Gabor Meszaros.

In den Jahren 2013 und 2014 spielte er als Mitglied der Internationalen Jungen Orchesterakademie und seit 2016 zunächst als Aushilfe, ab 2017 als Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Professionelle Orchestererfahrung konnte er 2014 als Praktikant bei der Bad Reichenhaller Philharmonie und 2015 als Aushilfe bei den Würzburger Philharmonikern sammeln. 2016 spielte er als Aushilfe Solo-Fagott beim Orchester der vereinigten Theater Krefeld und Mön-

chengladbach. 2015 und 2016 sammelte Philipp Nadler Wettbewerbserfahrung beim Deutschen Musikwettbewerb und der internationalen "Muri Competition" in der Schweiz. Als Kammermusiker ist er Teil des klassischen Holzbläserquintetts SolhMiDo, mit dem er 2016 am Deutschen Musikwettbewerb teilnahm und ein großes Repertoire bei mehreren Konzerten präsentieren konnte ■



WAHRE  WERTE

**Goldschmiede
Duhn**

Nordhorn, Hauptstraße 57, Tel. 05921-6384



**Ev.-ref. Diakoniestation
Nordhorn gmbH**

- häusl. Krankenpflege
- Demenzbetreuung
- Kinderkrankenpflege
- Hausnotruf
- Haus- und Familienpflege
- Wir sind 24 Stunden für Sie da!

Tel. 0 59 21-71 28 20

Binsenstraße 5 • 48529 Nordhorn

www.diakoniestation-nordhorn.de



WEIN ENTDECKEN!

... tolle Weine,
die (noch) nicht jeder kennt.

Bestes Preis-/ Genussverhältnis!
probieren • staunen • freuen

Alfred-Mozer-Straße 30
48527 Nordhorn

**Willenbrock**
WEIN, WIE ICH IHN WILL

 
willenbrock.com

02. bis 23. September 2018

42. Internationale Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen



IN VERBINDUNG MIT DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN
NORDHORN/
GRAFSCHAFT BENTHEIM

FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES IM ENSEMBLESPIEL

Konzerte im Kloster Frenswegen:

Werkstattkonzerte & Lunch

Eintritt frei

Festivalwochenende:

21. - 23. September 2018
mit vielen Konzertformaten

Infos unter:

[www.sommerakademie-
kammermusik.com](http://www.sommerakademie-kammermusik.com)

Änderungen vorbehalten



Grafschaft Apotheke Nordhorn

Bentheimer Str. 34 Tel: 05921/4097

**1001
IDEEN
FÜR IHREN
GARTEN!**



GARTENGESTALTUNG

Gerrit Brüna

Pestalozzistr. 48 - 48527 Nordhorn - Tel. (0 59 21) 3 97 15 - Fax 3 96 15



*Altes
Landhaus
Buddenberg*

Restaurant - Hotel - Cafè

Inhaber Hartmut Beerlink
Emlichheimer Str. 63
49824 Ringe
Telefon / 0 59 43 - 98 39 - 0
Fax / 0 59 43 - 98 39 - 12
www.landhaus-buddenberg.de



OPTIK

exclusive brillen contactlinsen-studio

BRINKHAUS

Veldhauser Straße 128 • 48527 Nordhorn
Tel. (0 59 21) 3 38 77 • Fax(0 59 21) 3 89 43
www.brinkhaus.igaoptic.de • E-Mail: info@brinkhaus.igaoptic.de

Samstag, 20. Oktober 2018, 20.00 Uhr

187. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



Lev Kucher (Violoncello)

Sebastian Berakdar (Klavier)

— **Robert Schumann**
5 Stücke im Volkston
op. 102

— **Dimitri**
Schostakowitsch
Sonate für
Violoncello und
Klavier d-Moll op. 40

— **Frédéric Chopin**
Sonate für
Violoncello und
Klavier op. 65

Lev Kucher und **Sebastian Berakdar** lernten sich im Zuge ihres Studiums an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover kennen. Neben einer persönlichen Freundschaft entwickelten die jungen Musiker über die vergangenen Jahre eine rege Konzerttätigkeit in Niedersachsen und im Raum Hannover.

Lev Kucher kommt aus der Ukraine und entstammt einer Musikerfamilie. Seine musikalische Ausbildung begann an einer Musikschule in Kiew. Dort lag sein Schwerpunkt bei Violoncello und Klavier. Seit 2004 besuchte Lev Kucher das Musikgymnasium Lysenko in Kiew, wurde von Prof. E. Chervova unterrichtet und schloss im Jahr 2010 erfolgreich ab.

Samstag, 20. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Lev Kucher, Sebastian Berakdar

Noch im selben Jahr begann er das Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Leonid Gorokhov. Lev Kucher ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Mitglied europäischer Orchester. Er konzertierte in Italien, Österreich, Slowenien, Serbien, Russland, Rumänien, Moldawien und in der Türkei.

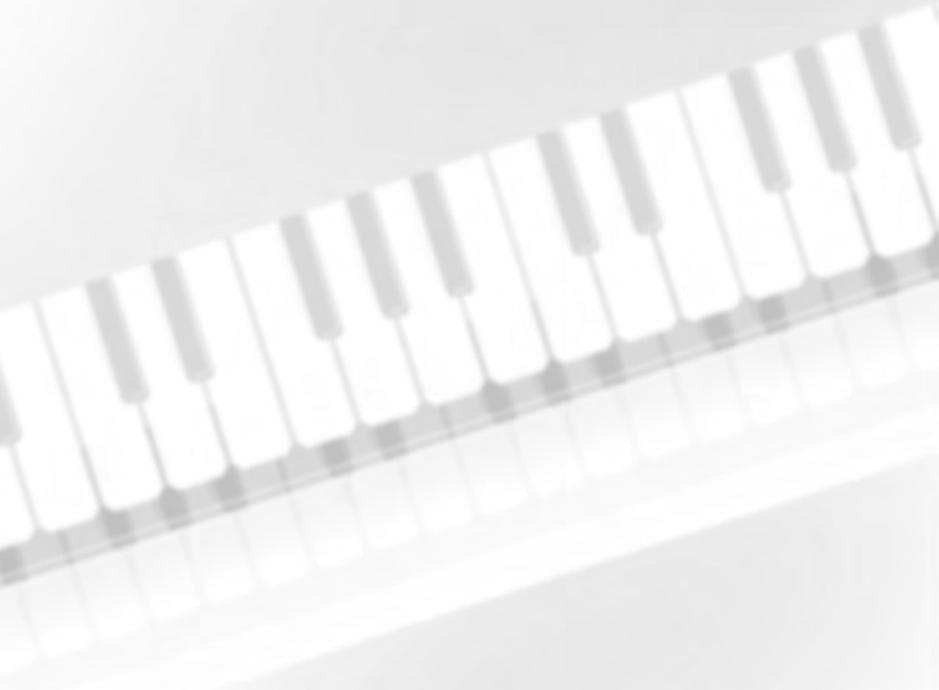
Sebastian Berakdar ist regelmäßiger Gast bei renommierten Festivals, wie den Köthener Bachfesttagen, dem MoselMusikfestival, dem SWR2 Musiksommer, dem Euregio Musikfestival, und konzertiert in bedeutenden Konzertsälen in Deutschland, Europa und Asien. Außerdem wirkte er bei Rundfunkaufnahmen des ORF, MDR, SWR und NDR mit. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Erste Preise erhielt er u. a. beim Köthener Bachwettbewerb und beim Theodor Leschetzki Wettbewerb in Hamburg. Zudem erhielt er im Jahr 2010 den Chopin-Preis der "Neuen Leipziger Chopin Gesellschaft". Er ist Stipendiat der "Deutschen Stiftung Musikleben", der "Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover" und der "Hans und Eugenia Jütting-Stiftung Stendal".

Sebastian Berakdar wurde in Freiburg (Breisgau) geboren. Ab 2011 studierte er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Ewa Kupiec. Derzeit studiert er an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Pietro de Maria.

Weitere künstlerische Anregungen erhielt er von Zvi Meniker, Lee Kum Sing, Einar Steen-Nøkleberg und Bernd Goetzke sowie bei Meisterkursen der Sommer-

akademie des Mozarteums Salzburg und der Académie Musicale de Villecroze. ■





www.livmigdal.de



www.eglestaskute.com

Samstag, 17. November 2018, 20.00 Uhr

188. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau –
Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

Liv Migdal (Violine)

Eglè Staškutė (Klavier)

— Antonín Dvořák

Sonatine G-Dur für Violine und Klavier op. 100

— Johannes Brahms

Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 78 - "Regenlied-Sonate"

— Henryk Wieniawski / Józef Wieniawski

Allegro de sonate für Violine und Klavier g-Moll op. 2

— César Franck

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

"Musik wie von einem anderen Stern"

(Westfälische Nachrichten)

"Ein einzigartiges Juwel!" (Phil's Classical Reviews, USA)

"Migdal verwandelt die Werke in musikalische Perlen"

(Pizzicato, Remy Franck, Luxemburg)

Samstag, 17. November 2018, 20.00 Uhr

Liv Migdal, Eglè Staškutė

Wo immer **Liv Migdal** auftritt, ist die internationale Fachkritik voller Begeisterung über die künstlerische Reife der jungen Musikerin, bescheinigt ihr "technische Perfektion", "phänomenale Virtuosität" und lobt das kantable Spiel und den "Kosmos an Ausdrucksmöglichkeiten dieser Ausnahmegeigerin . . ."

Im Herbst 2016 gab Liv Migdal ihr Debütkonzert in der Berliner Philharmonie mit den Acht Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla mit überwältigendem Erfolg. Die Geigerin ist regelmäßiger Gast in den führenden Konzertsälen weltweit, wie Laeiszhalle Hamburg, Taipei Concert Hall, Beethovenhalle Bonn, Herkulessaal in München, Konzerthaus Dortmund, Liederhalle Stuttgart, Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt. Die vielfach ausgezeichnete Musikerin tritt mit namhaf-

ten Orchestern und Dirigenten, u. a. Reinhard Goebel, Wojciech Rajski, Jonathan Nott und Cornelius Meister, in vielen Ländern Europas, in Israel und Asien auf.

Ihrem umjubelten Debütkonzert beim Salzburger Mozart-Festival folgte die Veröffentlichung ihrer ersten CD mit Sonaten von Beethoven, Debussy und Strauss mit Marian Migdal als Klavierpartner. Von der internationalen Fachkritik hoch gelobt, wurde die Einspielung u. a. mit dem Supersonic Award ausgezeichnet. Im November 2015 erschien eine weitere, ebenfalls mit dem Pianisten Marian Migdal aufgenommene CD beim Label Naxos: eine Weltersteinspielung der Werke für Violine und Klavier der Brüder Henryk und Józef Wieniawski. Und vor wenigen Monaten wurde

Liv Migdals dritte CD, ihre erste mit Orchester veröffentlicht, bei der die Geigerin auch die Leitung hatte: die Acht Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla bei SoloMusica/Sony mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin.

Liv Migdal erhält Einladungen von bedeutenden internationalen Festivals, z. B. Schumann-Fest Bonn, Schleswig-Holstein Musikfestival, Sandor Vegh-Festival Salzburg, Mozartiana Danzig, Heidelberger Frühling, Ludwigsburger Schlossfestspiele, SAC Seoul und weiteren Festspielen in Asien, Europa und den USA.

Die Geigerin begann ihr Studium als elfjährige Jungstudentin bei Christiane Hutcap an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung erhielt. Ihre künstlerische

Ausbildung setzte Liv Migdal am Salzburger Mozarteum in der Meisterklasse von Igor Ozim fort und schloss hier ihr Masterstudium mit Auszeichnung ab. Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie auch durch musikalische Wegbegleiter wie Reinhard Goebel und Mauricio Fuks.

Liv Migdal wurde seit ihren frühen Konzertauftritten vielfach mit internationalen Musikpreisen und Stipendien ausgezeichnet, u. a. 1. Preis Internationaler Ruggiero-Ricci Violinwettbewerb Salzburg, internationaler Hindemith-Wettbewerb Berlin, GWK-Musikpreis Münster, Yamaha-Streicherwettbewerb, Musikwettbewerb Saar, Fritz-Kreisler-Wettbewerb Wien, Mozart-Gesellschaft Dortmund. Großen Erfolg hatte die Geigerin, eingeladen von Bundestagspräsident

Samstag, 17. November 2018, 20.00 Uhr

Liv Migdal, Eglė Staškutė

Prof. Norbert Lammert, auch bei ihrem Auftritt (ZDF/PHOENIX-Live-Übertragung) im Rahmen des Festkonzerts "25 Jahre Deutsche Einheit" mit der Jungen Deutschen Philharmonie unter Jonathan Nott vor dem Reichstag in Berlin.

2016 wurde Liv Migdal in Salzburg mit dem "Paul-Roczek-MusicAward" als höchste Auszeichnung für herausragendes Geigenspiel geehrt. Die Vivaldi/Piazolla-CD der Geigerin wurde 2017 für den International Classical Music Award nominiert. Seit 2017 wird Liv Migdal zudem durch das ECCE-Kreativ-Programm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit dem von ihr initiierten Projekt "Verfemten Komponisten eine Stimme geben" gefördert. Höhepunkte in 2017/18 sind neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Festivalauftritte und Tourneen in Deutsch-

land, Skandinavien, Tschechien, Israel und Asien, beginnend im September mit einer Chinatournee – von Xi'an über sechs Stationen bis Shanghai.

Eglė Staškutė wurde in Vilnius, Litauen, geboren. Dort besuchte sie die Nationale Ciurlionis Kunstschule (Klasse V. Kulikauskienė, J. Bialobzeskis, S. Mikule). In Litauen gewann sie Preise bei verschiedenen Klavierwettbewerben, wie dem "J. S. Bach"-, dem "Internationalen Balys Dvarionas"- oder "Vytautas Landsbergis"-Wettbewerb. Als Solistin trat sie bereits mit dem Litauischen Nationalen Symphonischen Orchester auf.

2008 wurde sie an der Universität Mozarteum in Salzburg aufgenommen, wo sie 2012 mit Auszeichnung ihr Bachelor-Studium bei Prof. Rolf Plagge abschloss. Sie gewann mehrere internationale Klavierwettbewerbe, u. a. "Mozart -Preis" in Salzburg, "Villa de Capdepera" in Spanien und "R. Marciانو" in Wien. Eine wichtige Auszeichnung war der Gewinn des größten Stipendium-Wettbewerbs Österreichs, des "Hildegard Maschmann"-Stipendiums in Wien. Im Jahr 2011 wurde sie die beste Klavierstudentin in Österreich. Eglė Staškutė spielte als Solistin mit Orchestern, u. a. dem "Sandor Vegh"-Kammerorchester beim Salzburger Kammermusikfestival, dem Mozarteum-Orchester bei den Kitzbühler Sommerkonzerten, dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum und der "Philharmonie Salzburg". Sie konzertierte bereits in Litauen, Polen, Deutschland, Österreich, Belgien, Italien, Spanien, in der Schweiz und der Türkei. Meisterkurse bei P. Gililov, P. Badura-Skoda, V. Berman, N. Serigina, A. Spi-

ri, S. Maltsev, A. Zenziper, M. Rubackyte, P. Geniusas, I. Gitlis und I. Golan bereicherten ihre Ausbildung. 2015 absolvierte Eglė Staškutė das Masterstudium (Konzertfach Klavier) mit Auszeichnung bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum. 2016 gab sie Konzerte beim Schleswig-Holstein Musikfestival, in der Alten Oper in Frankfurt, bei den Wurzer Sommerkonzerten und dem Vioklang-Musikfestival. 2017 hatte sie ihr Debütkonzert beim Beethovenfest Bonn. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Thomas Riebl, Gustav Rivinius und Liv Migdal. Ab 2016 ist Eglė Staskute Lehrbeauftragte an der Universität Mozarteum in Salzburg. ■

ri, S. Maltsev, A. Zenziper, M. Rubackyte, P. Geniusas, I. Gitlis und I. Golan bereicherten ihre Ausbildung. 2015 absolvierte Eglė Staškutė das Masterstudium (Konzertfach Klavier) mit Auszeichnung bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum. 2016 gab sie Konzerte beim Schleswig-Holstein Musikfestival, in der Alten Oper in Frankfurt, bei den Wurzer Sommerkonzerten und dem Vioklang-Musikfestival. 2017 hatte sie ihr Debütkonzert beim Beethovenfest Bonn. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Thomas Riebl, Gustav Rivinius und Liv Migdal. Ab 2016 ist Eglė Staskute Lehrbeauftragte an der Universität Mozarteum in Salzburg. ■

HEWIG • GRUNDMANN

Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft



Kanzlei Kokenmühlenstraße

Kokenmühlenstraße 16a
48529 Nordhorn
Telefon +49 5921 3055-0
Telefax +49 5921 13890



Kanzlei NINO-Allee

NINO-Allee 11
48529 Nordhorn
Telefon +49 5921 8019-0
Telefax +49 5921 8019-19

E-Mail: info@hewig-grundmann.de
Internet: www.hewig-grundmann.de

GN CARD

Genießen Sie Kultur zum kleinen Preis!

Egal, ob Comedy, Theater, Konzerte
oder Shows – mit der GN-CARD sparen Sie
bei mehr als 260 Veranstaltungen im Jahr!

Darüber hinaus sparen Sie dauerhaft
bei über 55 GN-CARD-Partnergeschäften.



Noch kein Abo? Noch keine GN-CARD?
Infos unter Tel.-Nr. 05921 707-500

GN
TÄGLICH
MITTENDRIN



Ihr Volkswagen und Audi Partner
in der Grafschaft Bentheim

**Grafschafter Autozentrale
Heinrich Krüp GmbH**

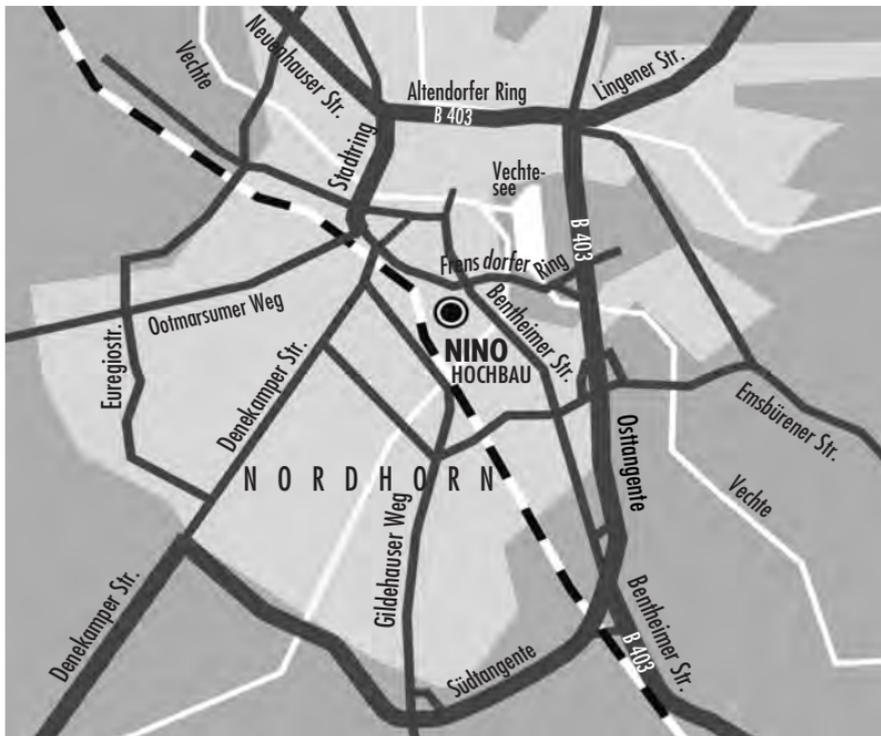
Wir sorgen
für Ihre Mobilität



Bentheimer Straße 243-245 · 48529 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 30 60 · info@autohaus-kruep.de
www.Grafschafter-Autozentrale.de

Wege zum NINO HOCHBAU

NINO HOCHBAU
NINO Allee 11
48529 Nordhorn



Das MOKU-Projekt



Mobile Kultur Kulturbegleiter

Kennen Sie schon das MOKU-Projekt?
Sie möchten am Kulturleben teilnehmen, ins Konzert gehen?
Sie haben jedoch keinen Begleiter und keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität? Dann bietet MOKU, eine Initiative des ev.-ref. Diakonischen Werks Grafschaft Bentheim, kostenfrei Begleitung und Transport für Menschen mit körperlichen Handicaps und Senioren mit kulturellem Interesse. Nutzen Sie unser Angebot und engagieren Sie einen Kulturbegleiter.
Sie erreichen uns unter

Telefon: 05921-880259
E-Mail: gibacht@diakonie-grafschaft.de



SAM CCA

KAFFEE RÖSTEREI • CAFE • DELI

Städtring 45, 48527 Nordhorn, Telefon (05921) 713801-40
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr; Montag Ruhetag
www.samocca-nordhorn.de



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

BISTRO UND CATERINGSERVICE

NINO-ALLEE 8, 48529 NORDHORN, TELEFON (05921) 7885660
www.mahlzeit-nordhorn.de

Heilemann 

Am Markt 3 · 49808 Lingen
Tel. 05 91 / 34 03

Montag bis Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 12.30 – 18.00 Uhr

Mein Service
mit Stern in Nordhorn.

www.beresa.de/servicetermin



BERESA
LEIDENSCHAFT FÜR BEWEGUNG

Vorverkauf / Preise / Impressum

Die °pro nota° - Konzertbroschüre 2018 erhalten Sie u. a. in den Vorverkaufsstellen und in der Musikschule.

Abonnement 90,- Euro
Eintrittskarten/Geschenkgutscheine:

Erwachsene 18,- Euro
(Vorverkauf 17,- Euro)
– mit GN-CARD 1,- Euro
Ermäßigung –
Schüler/in 5,- Euro

Kooperationskonzert im Juni:
Erwachsene 20,- Euro
(Vorverkauf 19,- Euro)
– mit GN-Card 1,- Euro
Ermäßigung –
Schüler/in 5,- Euro

**Kartenvorverkauf und
Geschenkgutscheine:**

VVV Nordhorn
Firnhaberstr. 17
48529 Nordhorn
Telefon 05921-80390
info@vvv-nordhorn.de

Buchhandlung
Viola Taube
Hauptstr. 51
48529 Nordhorn
Telefon 05921-16993

Weitere Informationen:
www.pronota.de

2018 können Sie für sechs Konzerte ein Abonnement für nur 90,- Euro erwerben.

Die Vorteile eines Abonnements:

- Sie müssen sich nicht bei jedem Konzert um eine Karte kümmern oder an der Abendkasse anstehen.
- Sie erhalten einen reservierten Platz zu einem günstigeren Preis.
- Ihre Konzertkarte ist gesichert, auch bei ausverkauftem Haus. Das Abonnement ist übertragbar.

Impressum

Herausgeber:

°pro nota°, Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e.V.

Redaktion und Konzertplanung:

Beate Lüdicke, Dr. Werner Lüdicke, Nordhorn

Layout und Grafik:

Arndt Werbung & Design, Bad Bentheim
www.ingoarndt.de

Titelfoto:

Werner Westdörp

Druck:

Büttner-Druck, Nordhorn

°pro nota°

Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e. V.

°pro nota° fördert

- die kulturelle und musikpädagogische Arbeit der Musikschule
- die Instrumentenbeschaffung für Musikschüler
- den Ausbau der Musikschulliteratur
- Chor- und Orchesterreisen

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt **25,- Euro**, für Firmen und Institutionen **100,- Euro**. Durch Ihre Mitgliedschaft bzw. durch Ihre Spende können diese Aufgaben noch wirkungsvoller wahrgenommen werden.

°pro nota° bittet Sie daher

- um Ihre Mitgliedschaft bzw.
- um Ihre Spende.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Spenden:

°pro nota° - Bankverbindung:
Kreissparkasse Nordhorn
IBAN: DE28 2675 0001 0000 0033 35
SWIFT-BIC: NOLADE21NOH

Mitgliedschaft:

Beitrittserklärungen erhalten Sie in der Musikschule Nordhorn, Lingener Str. 3, oder unter
www.pronota.de/mitgliedschaft/

Der °pro nota°-Vorstand



von links nach rechts:
Kerstin van Ackeren (stellvertretende Vorsitzende), Dr. Werner Lüdicke (stellvertretender Vorsitzender, Konzertorganisation), Heide Brandt (Schriftführerin), Klaus Schrag (Kassenwart und kommissarischer Vorsitzender)



www.casamanuel.de

CASA MANUEL BODEGA | RESTAURANT

WILLKOMMEN BEI FREUNDEN!

Kommen Sie auf die Mediterrane Seite des Lebens!

Erleben Sie die Frische, Gesundheit und Leichtigkeit der mediterranen Küche mitten in der Nordhorner Innenstadt! Fangfrischer Fisch, edles Fleisch aus der Region, vegetarische Gerichte und sorgfältig ausgesuchte Weine sind unsere Spezialitäten.

Casa Manuel · Am Museumsturm 6
48529 Nordhorn · Tel. 05921/7272-343

NATÜRLICH GESUND!

Wir bieten Ihnen

- Beratung zu Homöopathie, Naturheilkunde und Diabetes
- Vorträge
- Patientenseminare



APOTHEKE Natürlich
AM POSTDAMM

Helma und Dr. Gerd Uffelmann
Postdamm 1, 48527 Nordhorn
Telefon 05921.13936
www.apothekeampostdamm.de



1991

- **Ludmilla Malij** (Sopran) und **Prof. Andreas Pistorius** (Klavier)

1992

- **Prof. Dr. Max-Ludwig Grube** (Violine) und **Mattias Baumhof** (Klavier)
- **Astrid Schubert** (Mezzosopran) und **Gabor Antalffy** (Klavier)
- **Ottomar Schulze** (Fagott) und **Werner Marihart** (Klavier)
- **Johannes Leung** (Klavier)

1993

- **Prof. Christian Altenburger** (Violine)
- **KEROS-ENSEMBLE HANNOVER** mit **Bettina Thimm** (Klavier), **Sabine Bleier** (Querflöte), **Petra Röpenack** (Horn) und **Katharina Hoffmann** (Violine)
- **Petra Schmidt** (Sopran) und **Andreas Fischer** (Klavier)
- **ENSEMBLE CHARTA PARTITA** mit **Heidi Wesseling** (Oboe), **Carmen Hoffmann** (Fagott) und **Rianka Bouwmeester** (Klavier)
- **Michael Gantke** (Violoncello) und **Christiane Ast** (Klavier)

1994

- **MÜNCHNER VIOLIN DUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**

- **Rolf Petrich** (Violoncello) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Pierre Ruhlmann** (Klavier) und **TOMASINI-QUARTETT** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Maria Buchwitz** (Violine), **Anke Basalo** (Viola) und **Michael Gantke** (Violoncello)
- **Franz Vorraber** (Klavier)

1995

- **Hans-Jörg Wegener** (Querflöte) und **Ellen Wegener** (Harfe)
- **Wolfgang Kohlhauben** (Violine) und **Thomas Kohlhauben** (Klavier)
- **Randolf Stöck** (Klavier)
- **Inga Vollmer** (Blockflöte) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Ulrich Stamm** (Tuba) und **Marc Noetzel** (Klavier)

1996

- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Dr. Gerhard Scholz** (Klavier)
- **DUO CONCERTANTE BERLIN** mit **Susanne Stadelmann** (Violine) und **Christian Stadelmann** (Violine)
- **Ayako Kimura** (Klavier)
- **Prof. Klaus Stoppel** (Violoncello), **Petra Stoppel** (Querflöte) und **Thomas Preuß** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Maria Sofianska** (Klavier)
- **Prof. Hermann Baumann** (Horn) und **Prof. Pi-hsien Chen** (Klavier)

1997

- **Mihoko Morinaga** (Klavier)
- **TRIO ARABESQUE** mit **Bogdan Dragus** (Violine), **Jerzy Mallek** (Klavier) und **Johannes Krebs** (Violoncello)
- **ORLANDO QUARTETT** mit **Arvid Engegard** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Stefan Metz** (Violoncello)
- **Vera-Carina Fock** (Klavier)
- **STREICHTRIO HANNOVER** mit **Ladislav Kosak** (Violine), **Michael Brockhaus** (Viola) und **Karl Huros** (Violoncello)
- **LIGNEOLUS TRIO** mit **Alexander Schwalb** (Klarinette), **Frank Bürger** (Klarinette) und **Beatrix Lindemann** (Fagott)

1998

- **LEUNG-TRIO** mit **Johannes Leung** (Klavier), **Matthias Schäfer** (Klarinette) und **Axel Sebastian Dehmelt** (Violoncello)
- **Stefan Wagner** (Violine) und **Prof. Christopher Oakden** (Klavier)
- **AURYN-QUARTETT** mit **Matthias Lingenfelder** (Violine), **Jens Oppermann** (Violine), **Steuart Eaton** (Viola) und **Andreas Arndt** (Violoncello)
- **BOREAS-BLÄSERQUINTETT** mit **Stefan Albers** (Flöte), **Nicolas Wallach** (Oboe), **Clemens Trautmann** (Klarinette), **Daniel Adam** (Horn) und **Tobias Munk** (Fagott)

- **Prof. Josef Protschka** (Tenor) und **Hans Dieter Freyer** (Klavier)
- **Ayako Kimura** (Klavier) und **Masayuki Nagai** (Klavier)
- **Viatcheslav Semionov** (Bayan) und **Natalia Semionova** (Domra)
- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Reinhild Spiekermann** (Klavier)

1999

- **DAS KÖLNER STREICHSEXTETT** mit **Demetrius Polyzoides** (Violine), **Elisabeth Polyzoides-Baich** (Violine), **Uwe Ender** (Viola), **Remy Sornin-Petit** (Viola), **Uta Schlichtig** (Violoncello) und **Birgit Heinemann** (Violoncello)
- **Claudia Götting** (Sopran) und **Haymo Kurz** (Klavier)
- **Geneviève Laurenceau** (Violine) und **Nathalie Bera-Tagrine** (Klavier)
- **Bernd Hänschke** (Klangregie) und **Michael Hänschke** (Klavier)
- **ENSEMBLE ATHENAEUM BERLIN** mit **Niek van Oosterum** (Klavier), **Saskia Viersen** (Violine), **Irina Simon** (Violine), **Karen Lorenz** (Viola) und **Kathrin Bogensberger** (Violoncello)
- **CAMERATA KÖLN** mit **Michael Schneider** (Block- und Traversflöte), **Karl Kaiser** (Traversflöte), **Sabine Lier** (Violine), **Rainer Zipperling** (Viola da Gamba, Violoncello) und **Sabine Bauer** (Cembalo)

2000

- Klaus Sticken (Klavier)
- Susanne Scholz (Viola) und Karsten Scholz (Klavier)
- PARKÁNYI-QUARTETT mit Istvan Párkányi (Violine), Heinz Oberdorfer (Violine), Ferdinand Erblisch (Viola) und Michael Müller (Violoncello)
- Maximilian Mangold (Gitarre)
- Anita Frommolt (Klavier)
- NIEDERSÄCHSISCHES KAMMERENSEMBLE mit Jochen Schröder (Violine), Hansdieter Meier (Violine), Monika Hischer-Meier (Violine, Viola), David Boyd (Viola) und Beate Zilius (Violoncello)
- JANKIEL-QUARTETT mit Jerzy Szopinski (Violine), Christoph Bujanowski (Viola), Sylvia Borg (Violoncello) und Elzbieta Kalvelage (Klavier)

2001

- VAN DINGSTEE QUARTETT mit Ingrid van Dings-tee (Violine), Marjolein van Dings-tee (Violine), Helena van Tongeren (Viola) und Ewout van Dings-tee (Violoncello)
- TRIO NOBOS mit Hilmar Sundermann (Violine), Michael Gantke (Violoncello) und Johannes Leung (Klavier)

- HEYDA-BASS-CONSORT mit Axel Schwesig, Tobias Lampelzammer und Peter Fischer (Kontrabässe)
- Anita Frommolt (Klavier) und Martin Fuchs (Violoncello)
- Salonorchester der Musikschule Nordhorn und Chor JaPoRoGo
- MÜNCHENER HORNTRIO mit Johannes Dengler (Horn), Markus Wolf (Violine) und Gilead Mishory (Klavier)
- Wiltrud Fuchs (Orgel)

2002

- Stefan Henke (Horn) und Rainer Gepp (Klavier)
- GAEDE TRIO mit Daniel Gaede (Violine), Thomas Selditz (Viola) und Andreas Greger (Violoncello)
- RHEINISCHES BACH-COLLEGIUM DÜSSELDORF mit Klaus Peter Diller (Violine), Eva Dörnenburg (Violine), Katharina Apel-Hülshoff (Violoncello) und Gabor Antalffy (Cembalo)
- Lisa Jacobs (Violine) und Mariken Zandvliet (Klavier)
- MÜNCHNER VIOLINDUO mit Luis Michal und Martha Carfi
- Katharina Kuhn (Violoncello) und Christian Schmitt-Engelstadt (Orgel)

2003

- Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott) und Jan Philip Schulze (Klavier)
- ARIOSO KLAVIERQUARTETT mit Heinz Oberdorfer (Violine), Ferdinand Erblisch (Viola), Amy Norrington (Violoncello) und Ana-Marija Markovina (Klavier)
- Peter Bruns (Violoncello)
- Maximilian Mangold (Gitarre)
- Silvia Crastan (Violine) und Eva Crastan (Klavier)

2004

- QUARTETTO CONCERTATO mit Nataliya Demina (Violine), Kristina Atanasova (Violine), Jay-Yoon Kim (Viola) und Daniel Geiss (Violoncello)
- Mitglieder der CAMERATA DEIA: Ramon Andreu (Violine), Fernando Villegas (Viola), David Runnion (Violoncello) und Alfredo Oyaguez (Klavier)
- Ann-Margret Schlüter (Klavier) und Magdalena Galka (Klavier)
- Andrei Kavalinski (Trompete) und Bart Naessens (Orgel)
- Lynn Kao (Klavier)

2005

- KLAVIERDUO STENZL mit Hans-Peter und Volker Stenzl

- SPOHR-QUINTETT mit Katalin Hercegh (Violine), Andreas Lehmann (Violine), Zvi Carmeli (Viola), Wolfram Geiss (Violoncello) und Daniel Geiss (Violoncello)
- Martina Trumpp (Violine) und Barbara Anton-Kügler (Klavier)
- MAX-BRUCH-TRIO mit Dirk Schultheis (Klarinette), Andrea Maria Barzen (Viola) und Michael Allan (Klavier)
- Martin Tchiba (Klavier), Michael Denhoff (Komponist) und Wolfgang Ueberhorst (Bildhauer)
- GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER und Solisten der Musikschule Nordhorn
- Ana-Marija Markovina (Klavier) und Prof. Dr. Helmut Reuter (Vortrag)
- BENDAYAN TRIO mit Lihay Bendayan (Violine), Ifrah Bendayan (Violoncello) und Yoav Bendayan (Klavier)

2006

- Baiba Skride (Violine) und Lauma Skride (Klavier)
- ARIRANG-QUINTETT mit Friedrich Haberstock (Flöte), Jörg Schneider (Oboe), Steffen Dillner (Klarinette), Sebastian Schindler (Horn) und Monika Schneider (Fagott)

° pro nota ° dankt...

- **Valeri Zilman** (Violoncello) und **Juliana Karslian** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Oliver Kern** (Klavier)
- **Monika Neumann** und **Brigit Span** und **Petra Heida** (Flöten) - **Johannes Leung** (Klavier) - **Marion Prummel** (Sopran) und **Wouter Munsterman** (Klavier) - **Carola Dul** (Klarinette), **Ellen Zijm** (Akkordeon) und **Gabriela Tarcha** (Choreografie und Tanz) - **Yannick Bergevoet**, **Erik Klinkhamer** und **Eric Blom** (Percussion) - **Vera Scholten** (Sopran), **Astrid Krause** (Alt), **Govert Valkenburg** (Tenor) und **Daniel Herman-Mostert** (Bass)
- **ELEGANCE ACOUSTIQUE** mit **Olja Kaiser** (Harfe) und **Patrick Simper** (Bass)
- **Mirjam Tschopp** (Violine & Viola) und **Sibylle Tschopp** (Violine)

2007

- **ENOS TRIO** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Lynn Kao** (Klavier)
- **HENSCHEL QUARTETT** mit **Christoph Henschel** und **Markus Henschel** (Violinen), **Monika Henschel-Schwind** (Viola) und **Mathias Beyer-Karlshøj** (Violoncello)
- **NEL DOLCE** - das Kölner Barockensemble mit **Stephanie Buyken** (Blockflöte, Sopran), **Harm**

Meiners (Violoncello), **Alban Peters** (Oboe) und **Philipp Spätling** (Cembalo)

- **KIM TRIO** mit **Taehyun Kim** (Violine), **Jiyeon Kim** (Violoncello) und **Nayoung Kim** (Klavier)
- **Alfredo Oyaguez** (Klavier) und das **PÁRKÁNYI QUARTETT** mit **István Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erbllich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Dozenten der Musikschule der Stadt Nordhorn:** **Henk van Faassen** (Horn), **Michael Gantke** (Violoncello), **Ralf Guttmann** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Inge Lulofs** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte und Fagott)
- **KLAVIERDUO BLAAK** mit **Martijn** und **Stefan Blaak**
- **STREICHQUARTETT ANIMA** mit **Evgeniya Norkina** (Violine), **Maria Grigoryeva** (Violine), **Maria Dubovik** (Viola) und **Vladimir Reshetko** (Violoncello)
- **EUREGIO-BLÄSERQUINTETT** mit **Alice Cronie** (Querflöte), **Ralf Guttmann** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Ansgar Preus-Focke** (Fagott) und **Henk van Faassen** (Horn)

2008

- **PETRARCA-QUARTETT** mit **Tanja Becker-Bender** und **Wojciech Garbowski** (Violinen), **Andreas**

Willwohl (Viola) und **Damien Ventula** (Violoncello)

- **THE ATLANTIC TRIO** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Ansfried Plat** (Violoncello) und **Bas Verheijden** (Klavier)
- **Wally Hase** (Querflöte) und **Thomas Müller-Pering** (Gitarre)
- **Carlos Casanova** (Klarinette) und **Alfredo Oyaguez Montero** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** mit **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Gundel Jannemann-Fischer** (Englischhorn) und **Markus Zugehör** (Klavier)
- **Markus Groh** (Klavier)

2009

- **Christoph Hartmann** (Oboe) und **Hansjakob Staemmler** (Klavier)
- **Brigitte Lang** (Violine) und **Yvonne Lang** (Klavier)
- **Duo Fuera** mit **Heide Bertram** (Gesang) und **Piotr Rangno** (Akkordeon)
- **Mayke Rademakers** (Violoncello) und **Matthijs Verschoor** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Nurit Stark** (Violine) und **Cédric Pescia** (Klavier)
- **Razvan Stoica** (Violine) und **Andreea Stoica** (Klavier)

- **KLAVIERTRIO WÜRZBURG** mit **Katharina Cording** (Violine), **Peer-Christoph Pulc** (Violoncello) und **Karla-Maria Cording** (Klavier)

2010

- **Nicolas Koeckert** (Violine) und **Kristina Miller-Koeckert** (Klavier)
- **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **KLAVIERDUO SOULEIMANOVA** mit **Kamilla** und **Sabina Souleimanova**
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Ana-Marija Markovina** (Klavier), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erbllich** (Viola) und **Amy Norrington** (Violoncello)
- **DAMARIS QUARTETT** mit **Brendan Conway** (Violine), **Nora Hapca** (Violine), **Elisabeth Schwalke** (Viola) und **Peter Schmidt** (Violoncello)
- **OBERON TRIO** mit **Henja Semmler** (Violine), **Rouven Schirmer** (Violoncello) und **Jonathan Auer** (Klavier)
- **FRANKFURTER ENSEMBLE** mit **Martina Trumpp** (Violine), **Alejandro Aldana** (Violine), **Fernando Arias** (Viola), **Felix Thiedemann** (Violoncello) und **Clemens Teufel** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)

2011

- **Andreas Pistorius** (Klavier)
- **TRIO TESTORE** mit **Hyun-Jung Kim-Schweiker** (Klavier), **Franziska Pietsch** (Violine) und **Hans-Christian Schweiker** (Violoncello)
- **Hiroe Ito** (Mezzosopran), **Yoshiko Hashimoto** (Klavier), **Young-Zoo Ko-Albers** (Flöte) und **Stefan Albers** (Flöte)
- **DUO KEMI** mit **Daniel Migdal** (Violine) und **Jakob Kellermann** (Gitarre)
- **Nicolas Altstaedt** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** unter der Leitung von **Hilmar Sundermann** (Violine) mit **Kim Albers** (Marimbafon), **Eric Kotterink** (Oboe), **Johannes Leung** (Klavier) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) von der Musikschule der Stadt Nordhorn
- **Mizuka Kano** (Klavier)
- **TRIO AMAEL** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidulin** (Violoncello)
- **Lisa Jacobs** (Violine)
- **Peter Krause** (Violoncello) und **Linde Müller** (Klavier)

2012

- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **SHAKED-DUO** mit **Gil Shaked-Agababa** (Klarinette) und **Pascal Schweren** (Klavier)
- **Theodora Baka** (Mezzosopran) und **Eleni Chatziargyrou** (Klavier)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **Yulia Miloslavskaya** (Klavier)
- **BEROLINA ENSEMBLE** mit **Friederike Roth** (Klarinette), **David Gorol** (Violine), **Johanna Franz** (Violine), **Barbara Buntrock** (Viola) und **Gabriella Strümpel** (Violoncello)
- **METAMORPHOSES STRING ENSEMBLE** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Marieke Bettman** (Violine), **Marc Tooten** (Viola), **Katelijne Onsia** (Viola), **Olsi Leka** (Violoncello) und **Jan Skopowski** (Violoncello)
- **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Julia Okruashvili** (Klavier)

2013

- **Vadim Chaimovich** (Klavier)
- **EUPHORION TRIO** mit **Wally Hase** (Querflöte), **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **MESARTIM TRIO** mit **Olga Monakh** (Klavier), **Anastasia Chabounia** (Violine) und **Uladzimir Sinkevich** (Violoncello)

- **TRUMPET, VOICE & MORE** mit **Elena Fink** (Sopran), **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Sofja Gülbadamova** (Klavier)
- **TRIO GASPARD** mit **Hyo-Sun Lim** (Klavier), **Jonian Ilia Kadesha** (Violine) und **Vashti Hunter** (Violoncello)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szulc-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Ksenia Kouzmenko** (Klavier)

2014

- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stefan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **Motoi Kawashima** (Klavier)
- **Bernhard Kury** (Querflöte) und **Mizuka Kano** (Klavier)
- **Catherine Gordeladze** (Klavier)
- **HANNOVER CELLO CONSORT** mit **Leonid Gorokhov**, **Lev Kucher**, **Aleksey Shadrin** und **Aram Yagubian**

- **Marie Rosa Günter** (Klavier)
- **Peter Schmidt** (Violoncello) und **Katia Michel** (Klavier)

2015

- **Christoph Seybold** (Violine) und **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Vittorio Forte** (Klavier)
- **ALINDE QUARTETT** mit **Eugenia Ottaviano** (Violine), **Axel Haase** (Violine), **Amélie Legrand** (Viola) und **Lukas Wittermann** (Violoncello)
- **Sara Tavassoli Hodjati** (Klarinette), **Pascal Schweren** (Klavier) und **Eli Milkov** (Violine)
- **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **KLAVIERDUO YOO + KIM** **Jaekyung Yoo** und **Yoon-Jee Kim**
- **Lisa Jacobs** (Violine) & **The STRING SOLOISTS** mit **Emma Roijackers** (Violine), **Tessel Hersbach** (Violine), **Mattijs Roelen** (Viola), **Aleksandra Kaspera** (Violoncello), **Goncalo Silva** (Violoncello) und **Yussif Barakat** (Kontrabass)
- **Nina Monné** (Violoncello) und **Qian Yong** (Klavier)
- **Scharareh Gross** (Klavier)

°pro nota° dankt...

2016

- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **TRIO ABATON** mit **Maike Schmersahl** (Violine), **Johannes Raab** (Violoncello) und **Ricarda Schmersahl** (Klavier)
- **Marc Pierre Toth** (Klavier)
- **Suleika Bauer** (Violine) und **Rico Gatzke** (Klavier)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szul-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Gili Schwarzman** (Querflöte) und **Olga Monakh** (Klavier)
- **Duo Marie Rosa Günter** (Klavier) & **Stanislas Kim** (Violoncello)
- **Jongdo An** (Klavier)

2017

- **Robert Aust** (Klavier)
- **AMAEI PIANO TRIO** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidullin** (Violoncello)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **ENSEMBLE IMAGES** mit **Nora Hapca** (Violine),

Manuela Mocanu (Viola), **Katarina Malzew** (Violoncello) und **Victor Nicoara** (Klavier)

- **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** mit **Claus Hierlusch** (Sopransaxophon), **Ricarda Fuss** (Altsaxophon), **Edoardo Zotti** (Tenorsaxophon) und **Jure Knez** (Baritonsaxophon)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Eglè Staškutė** (Klavier)
- **TRIO AXIS** mit **Gabriele Mele** (Violine), **Ann-Katrin Eisold** (Violoncello) und **Lydia Hammerbacher** (Klavier)

Schenken Sie Musik!

Mit dem Geschenk-Gutschein und der Abonnement-Karte von °pro nota° ist das möglich. Sie erhalten beide Karten bei allen Vorverkaufsstellen.



www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-SCHULE DER STADT NORDHORN

pro nota

Abonnement-Karte

zum Besuch der "pro nota"-Konzerte 2018

Diese Eintrittskarte mit Sitzplatzgarantie berechtigt zum Besuch der "pro nota"-Konzerte des Jahres 2018. Das Kooperationskonzert im Juni ist nicht Bestandteil des Abonnements.

23. JUNI | 20. OKTOBER | 17. NOVEMBER

13. JANUAR | 10. FEBRUAR | 10. MÄRZ | 14. April



www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-SCHULE DER STADT NORDHORN

pro nota

Geschenk-Gutschein

zum Besuch eines "pro nota"-Konzertes 2018 (ausgenommen Kooperationskonzert im Juni 2018)

Dieser Geschenk-Gutschein ist nur mit dem Stempel einer der nebenstehenden Vorverkaufsstellen gültig und am Abend des betreffenden Konzertes spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abzugeben.

Stempel der Vorverkaufsstelle:

VfV Nordhorn
Firnhaberstr., 17
48529 Nordhorn
Telefon 05921-60390

Buchhandlung Viola Taube
Hauptstr., 51
48529 Nordhorn
Telefon 05921-16993

13. JANUAR | 10. FEBRUAR | 10. MÄRZ | 14. APRIL (23. JUNI)
20. OKTOBER | 17. NOVEMBER

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN NORDHORN UND UMGEBUNG

Von der **kostenfreien Bewertung** Ihrer Immobilie
bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,
Sie persönlich und individuell zu beraten.

Tel.: 05921 – 71 39 93 0



Georg H. Pauling
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)
Immobilienmakler (IHK)
GESCHÄFTSSTELLENLEITER

Bentheimer Straße 9 | 48529 Nordhorn | grafschafft.bentheim@von-poll.com



www.von-poll.com

www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN E.V.

pro nota



ENINO HOCHBAU

Mit Unterstützung des Marketingvereins